



► Daten zu Eigenschaften von TQ-Teilnehmenden

korrigierte Fassung

Dr. Hendrik Biebeler

Bonn, 22. Januar 2026

Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114–116
53113 Bonn
Telefon: 0228 107-1878
E-Mail: biebeler@bibb.de



Mehr Informationen unter:

www.bibb.de

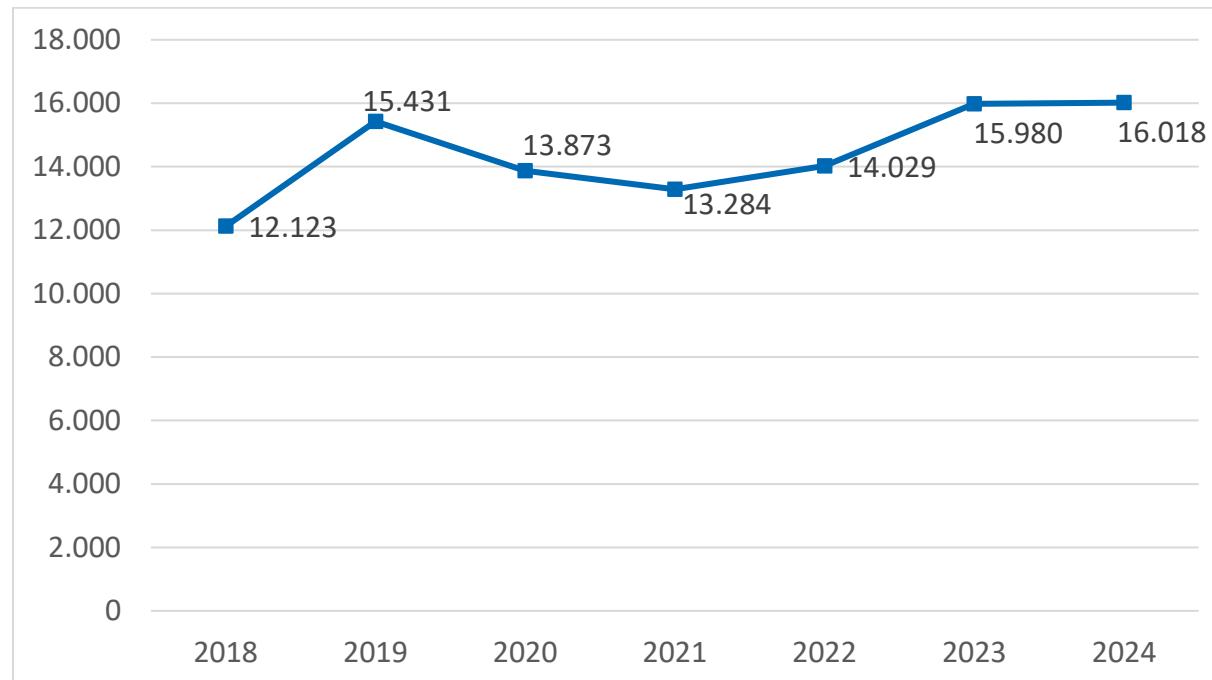
Vorbemerkung

Für die meisten Merkmale zur Beschreibung von Teilnehmenden von TQ-Maßnahmen lassen sich in den letzten fünf Jahren Veränderungen feststellen, die für ein besseres Ausschöpfen ihres Potenzials stehen: Die Anzahl von TQ-Teilnehmenden wächst, und sie werden heterogener.

TQ-Eintritte: allgemeine Zeitreihe

Wie auch bei anderen Formen der Weiterbildung gingen mit der COVID19-Pandemie ein Rückgang der Anzahl der Teilnahmen und später eine Erholung einher. Insgesamt ist ein leicht steigender Trend von gut 12.000 TQ-Eintritten im Jahr 2018 auf 16.018 TQ-Eintritte 2024 zu beobachten.

TQ-Eintritte 2018 bis 2024

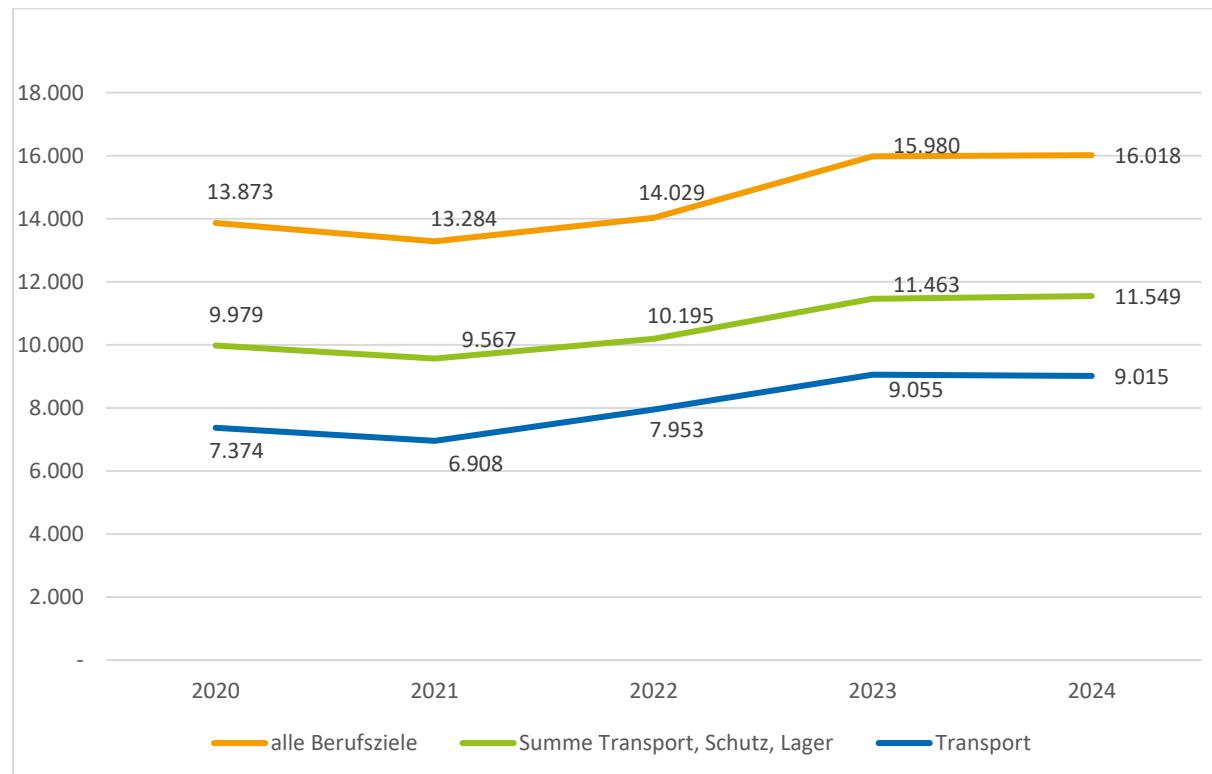


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung 2025

TQ-Eintritte zu ausgewählten Referenzberufen

Seit der COVID19-Pandemie sind die Eintritte in TQs zu vielen Referenzberufe erneut gestiegen, sowohl zu den als niedrigschwellig geltenden Berufen wie Fahrzeugführung im Straßenverkehr und die Schutz- und die Lagerberufe als auch in TQs zu den übrigen Berufen.

TQ-Eintritte zu ausgewählten Referenzberufen 2020 bis 2024

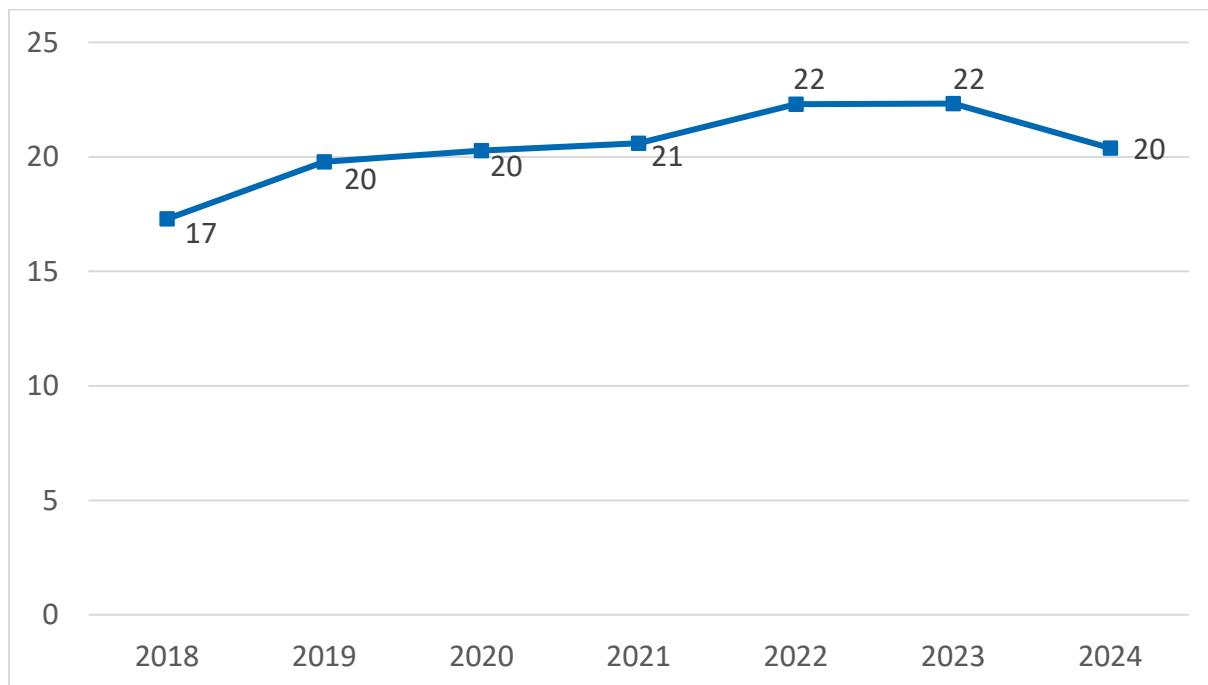


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung 2025

TQ-Eintritte: Anteil Beschäftigtenqualifizierung

Der Großteil der TQ-Teilnehmenden ist arbeitssuchend, aber der Anteil der Beschäftigtenqualifizierung steigt mit der Zeit – von einem Sechstel im Jahr 2018 auf über 20 Prozent seit 2020. Im Jahr 2024 gab es dabei jedoch einen leichten Rückgang gegenüber den beiden Vorjahren,

Anteil der Beschäftigten an den TQ-Eintritten 2018 bis 2024 (in Prozent)

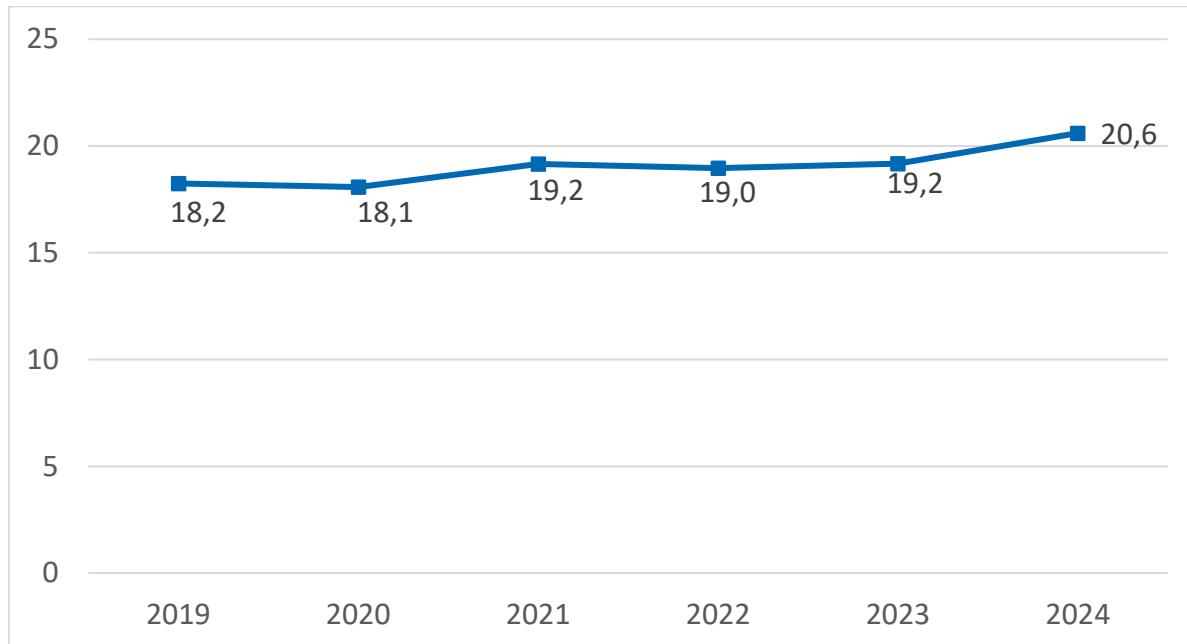


Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung. Originaldaten: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung 2025

TQ-Eintritte: Anteil Frauen

Die meisten TQ-Teilnehmenden sind Männer, doch wächst der Anteil von Frauen allmählich. Im Jahr 2018 lag der Frauenanteil noch bei 18 Prozent; 2021 bis 2023 waren es 19 Prozent und 2024 dann knapp 21 Prozent.

Anteil von Frauen an den TQ-Eintritten 2019 bis 2024 (in Prozent)

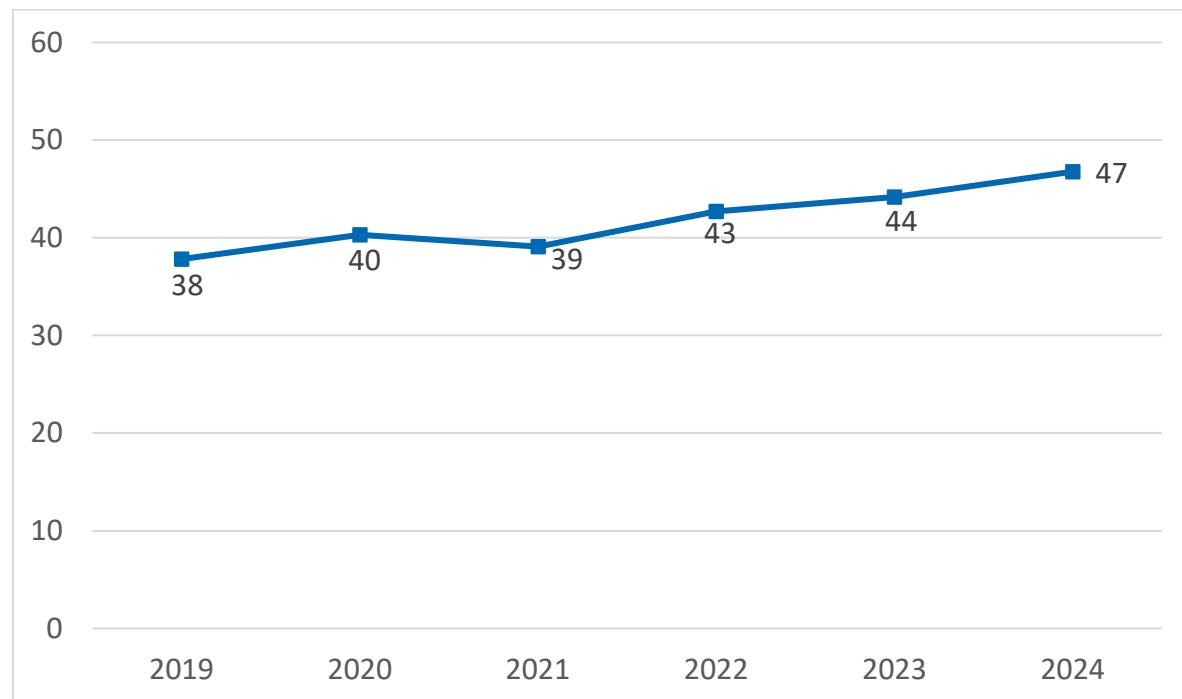


Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung. Originaldaten: Bundesagentur für Arbeit,
Sonderauswertung 2025

TQ-Eintritte: Anteil Ausländer/-innen

Der Anteil von Teilnehmenden mit ausländischer Staatsbürgerschaft liegt über dem Anteil in der Erwerbsbevölkerung und steigt über die Zeit leicht an. Von 38 Prozent im Jahr 2019 stieg der Anteil auf 47 Prozent im Jahr 2024. Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund dürfte um einiges größer ausfallen.

Anteil von Ausländerinnen und Ausländern an den TQ-Eintritten 2019 bis 2024 (in Prozent)

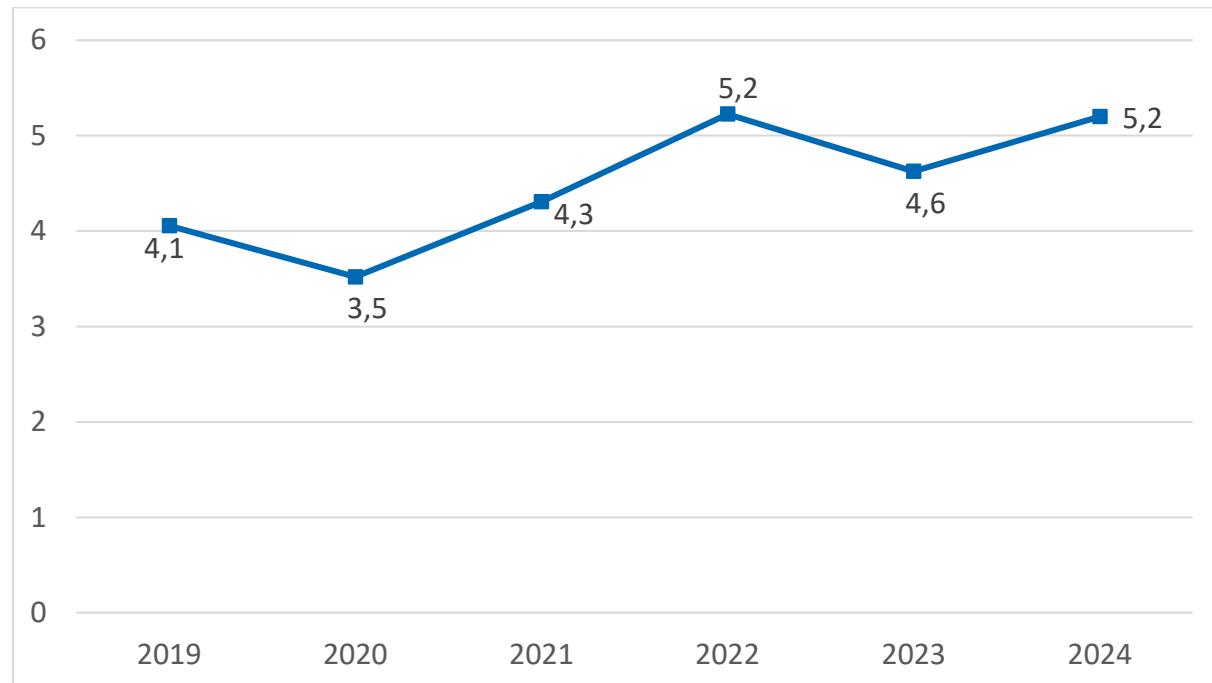


Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung. Originaldaten: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung 2025

TQ-Eintritte: Anteil Teilzeit

Der Anteil an Nachqualifizierung über TQs in Teilzeit ist gering, aber zumeist steigend. Ausgehend von rund vier Prozent im Jahr 2019 hat sich dieser Anteil auf gut fünf Prozent in den Jahren 2022 und 2024 erhöht.

Anteil von Teilqualifikationen in Teilzeit an den TQ-Eintritten 2019 bis 2024 (in Prozent)

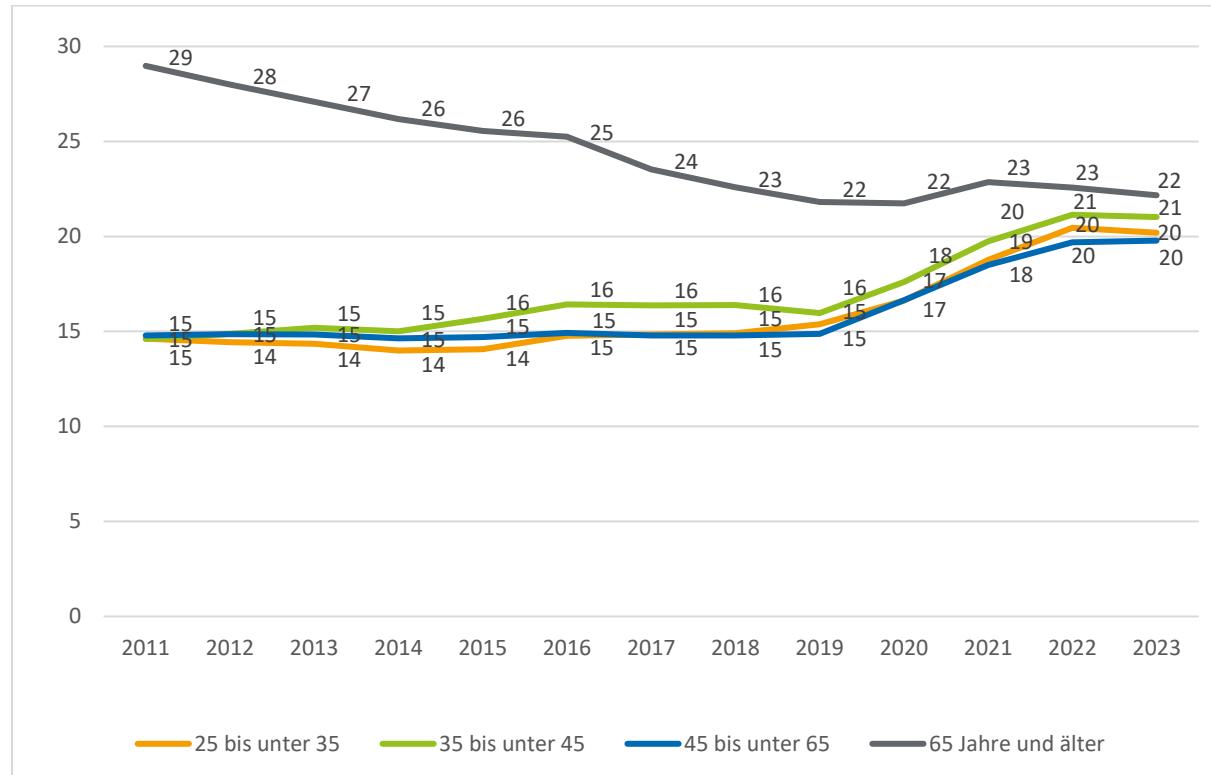


Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung. Originaldaten: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung 2025

Hintergrund: Anteil nicht formal Qualifizierter

Seit 2020 ist der Anteil von Menschen ohne beruflichen Abschluss gestiegen – von rund 15 auf 20 Prozent. Nur bei den Über-65-Jährigen ist dieser Anteil in den letzten Jahren gesunken, so dass auch in dieser wie in den anderen Altersgruppen der Anteil der nicht formal Qualifizierten bei rund einem Fünftel liegt. In den letzten beiden Jahren stagnierten diese Werte weitgehend.

Anteil nicht formal Qualifizierter nach Altersgruppen 2011 bis 2022 (in Prozent)



Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, 2025; Originaldaten: Statistisches Bundesamt (mehrere Jahrgänge)